Gefördert durch die Aktion Mensch

Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Nachhaltige Geschenke basteln

Kaufen kann jeder und jeder – wer wirklich etwas mit viel Liebe für die Familie, Freundinnen und Freunde machen möchte, wird kreativ und gestaltet selbst etwas. Hier sind einige Vorschläge.

Geschenktüten:

Aus was?

* Tonpapier A3 Format oder alte Kalenderblätter, die du auf diese Größe zuschneidest
* Bastelkleber
* Klebeband

Wie?

* Falte den oberen Rand deines Papiers ca. 3 cm um. Damit hast du einen festen Rand.
* Lege das Papier mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Der obere Rand zeigt von dir weg.
* Im zweiten Schritt legst du das Papier mit der Außenseite nach unten auf den Tisch. Du nimmst von rechts und links die Seitenkanten und legst sie soweit zusammen, dass sie sich 1 – 2 cm überlappen. Klebe die Rückseiten zusammen. Diese „Naht auf der Rückseite sollte in der Mitte liegen.
* Falte die rechte Seitenkante ca. 5 cm um. Erst nach links, dann nach rechts. Mache es dann mit der linken Seitenkante genauso.
* Öffne die Faltungen wieder und schiebe den mittleren Knick nach innen. gleichmäßig nach innen. Jetzt ist die Tüte schon fast fertig. Es fehlt noch der Boden.
* Knicke den unteren Rand der Tüte ca. 6 - 7 cm um. Stelle die Tüte dann auf den Kopf und schiebe den Boden vorsichtig so zusammen, dass die Bodenränder übereinanderliegen. Die Ecken musst du so unter den Boden schieben, dass sei innen liegen. Vermutlich musst du an den Ecken das Papier etwas einschneiden, damit es passt.
* Klebe den Boden zusammen und klebe von außen noch ein zusätzliches durchsichtiges Klebeband auf den Boden. und zusätzlich Klebeband. So erhält die Geschenktüte einen stabilen Boden.

Foto privat

Kalenderblätter sind zu schön, um sie wegzuwerfen. Sie bekommen ein neues Leben als Geschenktüte.

Gefördert durch die Aktion Mensch

Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Windlichter

Aus was?

* Windlichter-Papier aus dem Bastelladen.
* Eine Prickelnadel, Sticknadel oder dicke Stopfnadel, eine Schachtel oder ein rechteckiger fester Gegenstand in der Größe des Windlichtes und etwas dünnen Schaumstoff.

Wie?

* Falt das Windlichtpapier auseinander.
* Überlege dir, welches Muster du in das Papier stechen möchtest. Markiere dir die Punkte auf dem Windlichtpapier. Schön sind z.B. ein Herz und der Name der Person, der du das Windlicht schenken willst.
* Lege die Schachtel oder den Gegenstand in das Windlicht. Lege oben den Schaumstoffstreifen drauf.
* Steche von oben mit der (Prickel)-Nadel die markierten Löcher nach. Mache auf alle Seiten ein Muster.
* Fertig! Jetzt kannst du eine Kerze in einem Glas in das Windlicht stellen. Das sanfte Licht scheint durch das Muster.

Fotos: privat

Gefördert durch die Aktion Mensch

Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Windlichter aus Marmeladengläsern

Aus was?

* Marmeladengläser oder ähnliche Gläser
* Transparentpapier in verschiedenen Farben
* Kleber oder Schnellkleber und eine Schere

Wie?

* Schneide das Transparentpapier in kleine Stücke. Entweder geometrische Formen oder auch Herzen, Sterne, Blumen, Blätter, … Nimm unterschiedliche Farben.
* Streiche das Glas mit Bastelkleber ein und klebe die Transparentpapierstücke auf. Sie sollten sich etwas überlappen, so dass das ganze Glas bedeckt ist. Du kannst auch echte Blätter aufkleben.
* Trage nun noch ein Schicht Kleber auf und lasse es trocknen.
* Wenn alles gut getrocknet ist, kannst du das Windlicht mit einem Band, einer Schleife oder mit einem Glitzerstift verzieren. Du kannst z.B. den Namen für die Person, die es bekommen soll, mit einem Gold-Glitzerstift draufschreiben oder Alles Liebe, Frohes Fest, …
* Nun noch das Teelicht rein (am besten aus Bienenwachs und mit einem Glasförmchen, bitte keine Aluminium-Hülse!), fertig ist dein Windlicht aus alten Gläsern.

Fotos: privat

Warum selbst machen und nicht kaufen?

Wie viele Marmeladengläser trägst du zum Glascontainer? Dort werden sie eingeschmolzen und zu neuem Glas verarbeitet. Das ist gut. Es ist aber auch gut, die Gläser zu langlebigen Windlichtern zu machen. Die kannst du jahrelang benutzen, sie sind auch für draußen geeignet und lassen sich zu vielen Gelegenheiten verschenken. Wenn du dann deine Kerzen auch noch selbst machst, bist du eine Umweltheldin – oder ein Umweltheld.

Gefördert durch die Aktion Mensch

Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Fangfrösche

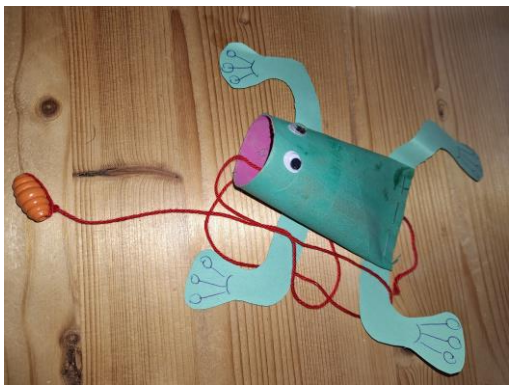
Aus Papprollen, Tonpapier, Schnur, Holzperle und Wackelaugen bastelst du ganz schnell einen lustigen Fangfrosch. Das ist ein tolles Geschenk für Kindergartenkinder.

Aus was?

* Toilettenpapier-Innenrolle oder Haushaltspapier-Innenrolle
* Grünes und rotes Tonpapier oder Malfarben
* Kleber, Tacker, ein Wollfaden (am schönsten ist rot), eine dicke Holzperle (du kannst auch einen runden Knopf nehmen)
* Wackelaugen

Wie?

Wenn du eine Haushaltspapierrolle nimmst, musst du diese erst einmal auf die Länge von einer Toilettenpapierrolle zuschneiden.
Du malst die Rolle grün an oder klebst grünes Tonpapier um die Rolle. Das ist der Froschkörper.
In die Rolle klebst du auf einer Seite einen ca. 4 cm breiten Streifen rotes Tonpapier. Oder du malst den Streifen mit roter Farbe an. Das ist das Maul vom Frosch.
Nun schneidest du aus grünem Tonpapier die Vorder- und Hinterbeine vom Frosch aus (siehe Vorlage). Male die Krallen auf.
Binde die Perle an den Wollfaden. Der Faden sollte ca. 50 cm lang sein. Je länger der Faden ist, desto schwerer ist es, die Perle zu fangen.
Ziehe den Faden vom Maul des Froschkörpers bis zum anderen Ende. Klebe das Ende zu, so dass der Faden fest eingeklebt ist. Oder nimm den Tacker und tackere das Ende zu und dabei den Faden fest.
Klebe die Beine an den Froschkörper. Auch das kann man mit dem Tacker machen.
Klebe auf der oberen Seite die Augen auf oder male sie auf.



Jetzt kannst du den Frosch in die Hand nehmen. Schwinge ihn hin und her, so dass die Perle hin- und herpendelt. Versuche, die Perle hochzuschleudern und sie dann mit dem Frosch aufzufangen.

Gefördert durch die Aktion Mensch

Kultur verbindet e.V.

Kultur verbindet e.V. ♦ Bernkasteler Straße 21 ♦ 53175 Bonn

Stressbälle

Bist du manchmal unruhig und musst dennoch stillsitzen? Da kann dir vielleicht so ein Stressball helfen. Nimm ihn in die Hand und drücke ihn zusammen. Das ist so ähnlich, als wenn man Knete drückt. Es beruhigt und das Stillsitzen wird einfacher zu ertragen.

Aus was?

* Runde Luftballons (du brauchst mindestens zwei in der gleichen Größe
* Mehl oder Milchreiskörner
* Luftpumpe, Schere, Tesafilm, Trichter

Wie?

* Pumpe die Luftballons auf. Je größer du die aufpumpst, desto leichter lassen sie sich füllen.
* Fülle mit Hilfe des Trichters das Mehl oder die Reiskörner in einen Ballon. Du musst zwischendurch immer mal wieder den Ballon etwas aufblasen, damit genug Füllmaterial in den Ballon kommt. Pass auf, dass du dabei kein Mehl oder Reiskorn in den Mund bekommst. Lass das eine erwachsene Person machen. Oder nimm die Luftpumpe.
* Schneide den gerollten Rand vom Luftballon ab und klebe den engeren Hals am Ballon mit Tesafilm fest.
* Schneide den Hals vom zweiten Ballon ab und ziehe ihn über den gefüllten Ballon. Fertig!

Fotos: privat

Tipps:

- ♥ **Wenn beide Ballons eine Farbe haben, sieht es schöner aus.**
- ♥ **Du kannst für den äußeren Ballon auch einen Motivballon nehmen, wie auf dem einen Foto zu sehen ist.**
- ♥ **Wenn du kräftige Hände hast, kannst du auch zwei Ballons über den gefüllten Ballon ziehen. Dann hält er noch länger.**
- ♥ **Wenn der Ballon kaputt geht, ist das erst einmal viel Dreck. Der lässt sich aber schnell wegsaugen.**